



## Fachkliniken Hohenurach

Neurologie  
Neuropsychologie  
Orthopädie  
Unfallchirurgie  
Sportmedizin  
Geriatric  
Innere Medizin

Frührehabilitation  
Phase B  
Schlaganfall-  
Nachsorge  
Schmerzklinik  
Amputations-  
rehabilitation  
Osteologisches  
Kompetenzzentrum  
Sturzprophylaxe

Mit uns neue Kräfte entdecken.



## Mit uns neue Kräfte entdecken

Die m&i-Fachkliniken Hohenurach sind seit über 35 Jahren anerkannt qualifizierte und erfahrene Anbieter für Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation in den Fachdisziplinen Neurologie, Orthopädie, Innere Medizin und Geriatrie.

Die meisten unserer Patienten kommen im Anschluss an einen Aufenthalt im Akutkrankenhaus zu uns. Operationen, chronische Krankheiten und plötzlich eintretende Ereignisse haben ihr Leben verändert. In unseren Kliniken engagieren sich kompetente Teams aus Fachärzten, Therapeuten und Pflegekräften für ihre Gesundheit, um gemeinsam neue Kräfte zu entdecken. Ziel ist, Alltag und Beruf wieder möglichst selbstständig zu gestalten und ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität zu ermöglichen.

Auf der Basis ganzheitlicher Konzepte erwarten unsere Patienten umfassende individuelle medizinische, therapeutische und pflegerische Behandlungsmöglichkeiten sowie eine moderne Ausstattung und komfortable Zimmer. Wir pflegen einen freundlichen zuvorkommenden Umgang und schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens – denn das Wohl unserer Patienten liegt uns am Herzen.

**Wir heißen Sie herzlich Willkommen!**



Als Fachkliniken für Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation bieten Ihnen die m&i-Fachkliniken Hohenurach qualifizierte stationäre und ambulante Behandlung.

Zu unserem interdisziplinären Team zählen

- Fachärzte für
  - Orthopädie
  - Neurologie
  - Innere Medizin
  - Unfallchirurgie
  - Allgemeinmedizin
  - Physikalische und Rehabilitative Medizin

und MitarbeiterInnen in den Bereichen

- Physiotherapie und Physikalische Therapie
- Pflege
- Diagnostik
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Neuropsychologie/Psychologie
- Ernährungsberatung
- Klinische Sozialarbeit/Sozialberatung
- Besuchsdienst
- Service und „Hotellerie“



## Leistungen · Schwerpunkte

- Stationäre Krankenhausbehandlung im Fachbereich Neurologie Phase B (Frührehabilitation)
- Stationäre Rehabilitation als Anschlussheilbehandlung und Heilverfahren in den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie Phase C und D (BGSW-Zulassung Neurologie, Orthopädie)
- Innere Medizin und Geriatrie
- Ambulante/Teilstationäre Rehabilitation
- Ambulantes Therapiezentrum/Kurmittelhaus Bad Urach (Praxis für Physiotherapie): Behandlungen auf Rezept/Selbstzahler, ambulante Badeskuren

### Unsere speziellen Kompetenzen:

#### ■ Schlaganfall-Nachsorge

Intensive Sprachtherapie, Schlucktraining, computergestützte, neuropsychologische Diagnostik und Therapie (in Kooperation mit der Uni Tübingen)

#### ■ Osteologisches Kompetenzzentrum

#### ■ Amputationsrehabilitation

#### ■ Schmerzklinik

#### ■ Sturzprophylaxe



## Diagnostik

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Diagnostik zeichnet die medizinische Betreuung der m&i-Fachklinik Hohenurach aus:

### ■ Funktionsdiagnostik:

Ruhe- und Langzeit-EKG, Ergometrie, Lungenfunktionsdiagnostik, Langzeitblutdruckmessung, Sonographie, Herzecho mit Farbdoppler und TEE (in Kooperation mit der Akutklinik in Bad Urach), Doppler- und Duplexuntersuchung der Arterien und Venen, Dialysemöglichkeit (in Zusammenarbeit mit einem Dialysezentrum in Bad Urach)

### ■ Orthopädische und sportmedizinische Diagnostik:

Röntgen, Knochendichtemessung mit DXA, Weichteildiagnostik mit Ultraschall

### ■ Neurologische Diagnostik:

- Extra- und transcranielle Dopplersonographie
- Elektrophysiologische Verfahren: EEG, EMG, NLG
- Schluckdiagnostik: endoskopisch
- Neuropsychologische Funktionsdiagnostik mit Perimetrie

### ■ Klinisches Labor



# Neurologie

## Neuropsychologie

In der neurologischen Fachabteilung bieten wir stationäre Rehabilitation in den Phasen (Schweregraden) B, C und D für Patienten nach:

- Schlaganfällen (Ischämien, Blutungen)
- Gefäßeingriffen am Gehirn (SAB=Subarachnoidalblutungen)
- Schädel-Hirn- und Rückenmarksverletzungen
- Operationen an Gehirn, Rückenmark und peripheren Nerven

Für Patienten mit neurodegenerativen, entzündlichen und neuromuskulären Erkrankungen des Nervensystems wie Morbus Parkinson, (Heredo-)Ataxien, Multiple Sklerose, Guillain-Barré-Syndrom und Polyneuropathien stehen individuelle Behandlungskonzepte zur Verfügung.

## Schlaganfall-Nachsorge

- Schluck-, Sprach-, Sprech- und Stimmtraining sowie Behandlung von Gesichtslähmungen
- Gedächtnis-, Konzentrations- und Aufmerksamkeits-training, Sehübungen (hierbei kommen computergestützte Therapieformen zum Einsatz)
- Arm-/Handfunktionstraining (hierbei kommen gerätestützte Trainingsmethoden, wie das Armeo-Spring-System zum Einsatz)



## Frührehabilitation: Phase B-Station

Für neurologische Patienten mit höherer Pflegebedürftigkeit, Lähmungen, Schluck-, Orientierungs- und Sprachstörungen bieten wir spezielle Behandlungsplätze (akut-medizinisch) in einem intensiv-medizinischen Überwachungsbereich (Monitoring, Sauerstoffversorgung, Kreislaufüberwachung, Sondenernährung).

**Chefarzt Prof. Dr. med. Hermann Ackermann, M.A.**  
Sekretariat Neurologie, Telefon 07125 151-1139



# Orthopädie

Unfallchirurgie · Sportmedizin

**In der orthopädischen Fachabteilung bieten wir stationäre und ambulante Nachbehandlung bei/nach**

- Verletzungen, Operationen und funktionellen Störungen im Bereich der Haltungs- und Bewegungsorgane
- künstlichem Gelenkersatz
- Wirbelsäulen- und Bandscheibenoperationen, degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule und Gelenke sowie strukturelle Aufbaustörungen des Skelettsystems
- Zustandsbildern nach operativer Versorgung und konservativer Behandlung von Sport-, Berufs- und Freizeitunfällen im Bereich des Hüft-, Knie- und Schultergelenkes sowie der Wirbelsäule
- rheumatologischen Krankheitsbildern, chronischen Schmerzbildern, Osteoporose und Sturzsyndromen (siehe auch Geriatrie)
- Amputationen

## ■ Amputationsrehabilitation

Speziell geschulte Therapeuten, Pflegekräfte und Ärzte geben Amputationspatienten kompetent Hilfestellung, um wieder Schritt für Schritt Alltag und Beruf zu meistern. Unser qualifiziertes Rehaprogramm beinhaltet:

**Prothesenanpassung und Gehschule · Gebrauchsschulung · Wundmanagement und Schmerztherapie, individuelle modulare Therapiepläne · Orthopädie-technikbetrieb im Haus**





## ■ Osteologisches Kompetenzzentrum

Fachübergreifende Komplexversorgung für Patienten mit Knochenbrüchen und Wirbelsäulenversteifungen, die durch Osteoporose verursacht wurden. Umfassende Behandlungs-, Therapie- und Schulungsmöglichkeiten stehen für Risikopatienten mit sekundärer Osteoporose zur Vor- und Nachsorge zur Verfügung.

Zu ihnen gehören hauptsächlich ältere Menschen mit Mehrfacherkrankungen und erhöhtem Sturzrisiko, Patienten mit langfristiger Cortisoneinnahme, neuromuskulären Störungen und Schilddrüsenerkrankungen.

## ■ Schmerzlinik

Für chronische Schmerzpatienten mit Schmerzen an der Wirbelsäule, am Haltungs- und Bewegungsapparat, mit Muskel- und Gelenkschmerzen (u.a. Fibromyalgie), mit neuropathischen Schmerzen und Kopf-/Gesichtsschmerzen bieten wir im Rahmen der stationären Rehabilitation ein multimodales Behandlungskonzept an, bestehend aus:

Medikamentöser Therapie · physiotherapeutischen und physikalischen Maßnahmen · Injektions- und Eingriffsbehandlungen · individuelles Schmerzmanagement · psychologische Einzel-/Gruppentherapie

**Chefärztin Katja Reinboth**

Sekretariat Orthopädie, Telefon 07125 151-2181



# Geriatric

## Altersheilkunde

Die Abteilung für Geriatrie rehabilitiert ältere Patienten bei:

- gefäßbedingten Gehirnfunktionsstörungen
- operativ versorgten Frakturen und Gelenkschäden, diabetischen Spätschäden
- verzögerter Rekonvaleszenz nach schweren operativen Eingriffen oder schweren stationär behandelten Erkrankungen
- chronischen Erkrankungen oder Behinderungen, die die Selbstständigkeit im Alltag gefährden

In der Geriatrie stehen sämtliche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten der inneren, neurologischen und orthopädischen Abteilungen zur Verfügung. Der Einsatz erfolgt interdisziplinär mit besonderem Gewicht auf eine therapeutische, aktivierende Pflege.

### Sturzprophylaxe - unser spezielles Programm

- Schritt- und Gangsicherheitstraining
- Übungssituationen in Haushalt und Badezimmer
- Muskel-Aufbautraining für ein sicheres Körpergefühl
- Üben von gefährlichen Passagen und Treppen
- Gruppendynamische Therapien

**Chefarzt Dr. Johannes Theil**

Sekretariat Geriatrie, Telefon 07125 151-1139



## Innere Medizin

Im Rahmen von Anschlussheilbehandlungen und Heilverfahren behandeln wir in der Inneren Abteilung Patienten mit:

- Herz-Kreislaufkrankungen:  
Bluthochdruck, Herzkranzgefäßerkrankungen, Herzinsuffizienz, periphere Durchblutungsstörungen und Venenleiden
- Stoffwechselstörungen:  
wie Diabetes mellitus, Übergewicht und Gicht
- psychovegetative Erschöpfungszustände
- chronische Schmerzzustände
- funktionelle Beschwerden
- Rekonvaleszenz bei Tumorerkrankungen
- Dialysepflichtige Nierenerkrankungen  
(in Kooperation mit einem Dialyseinstitut am Ort)

Die Rehabilitation basiert auf einem Zusammenspiel umfangreicher, diagnostischer Untersuchungen, medikamentöser Therapie, diätetischer Maßnahmen und einer Vielzahl physiotherapeutischer Maßnahmen (Krankengymnastik, Ergotherapie, Ergometertraining, Terraintraining, Massagen, Elektrotherapie, Hydrotherapie, Wärmeanwendungen, Atemtherapie, Kneipp-Methoden) sowie psychologischer Betreuung, Entspannungstraining und Sozialberatung.

**Chefarzt Dr. Johannes Theil**

Sekretariat Innere Medizin, Telefon 07125 151-1139

Die Individualität des Patienten und eine fachübergreifende Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt unserer



## Therapie & Pflege

### Physiotherapie

Moderne und bewährte Behandlungsmethoden, inkl. Wassertherapie und medizinischer Trainingstherapie, bilden den Kern der Physiotherapie. Für orthopädische Patienten kommt überwiegend „manuelle Therapie“ zum Einsatz und in der Neurologie das Bobath-Konzept. Mit aktiven funktionellen Übungen bereiten wir die Patienten auf die Belastungen des Alltags vor.

### Ergotherapie

Ziel ist es, eine größtmögliche Selbstständigkeit in allen Aktivitäten des täglichen Lebens zu erreichen. Das Therapieangebot setzt sich aus 5 Schwerpunkten zusammen: Selbsthilfetraining, Alltagstraining, motorisch-funktionelle Therapie, Wahrnehmungstraining und häusliche Hilfsmittelberatung und -versorgung.

### Pflege

Patienten nach ihren individuellen Bedürfnissen zu versorgen und ihre Kräfte wieder zu mobilisieren, das steht auch für unsere Pflegeteams im Mittelpunkt.

Wir unterstützen unsere Patienten dabei, ihre Selbstständigkeit wieder zu erlangen und in der Therapie Erlerntes im Alltag umzusetzen. Wir bieten persönliche Beratung bei Inkontinenzproblemen, Amputationen und schwieriger Wundheilung. Gerne sind wir Ihnen behilflich, bei Bedarf, den Kontakt zu einem Home Care Unternehmen herzustellen.



### Neuropsychologie / Psychologie

Kern der Klinischen Neuropsychologie ist die individuelle Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Syndrome. Wichtig ist eine positive Bewältigung und Akzeptanz der Erkrankung. Bei berufstätigen Patienten ist eine Belastungserprobung zur Planung einer Wiedereingliederung Teil der Therapie. Im Bereich der klinischen Psychologie/Psychotherapie bieten wir Einzelgespräche, Entspannungstherapie, Stressbewältigung und Gesundheitsschulung.

### Massage & Physikalische Therapie

Zu den fachlich fundierten Massagetechniken zählen die Klassische Massage, Bindegewebsmassage und Lymphdrainage. Das Therapieangebot wird komplettiert durch Elektrotherapie, medizinische und hydrogalvanische Bäder, Wärmepackungen sowie Kneippsche Anwendungen.

### Sprachtherapie

Für Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen erstellen unsere Logopäden/innen nach ausführlicher Diagnostik einen individuellen Therapieplan. Neben Einzeltherapie bieten wir ein umfangreiches Gruppen-Programm.

### Sozialberatung / Klinische Sozialarbeit

Durch psychosoziale Beratung und Erschließung von Hilfen im Alltag und Beruf werden mit den Patienten und ihrem sozialen Netzwerk konkrete Entscheidungshilfen entwickelt. Ziel ist die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft.



## Kostenübernahme

Die m&i-Fachkliniken Hohenurach sind Vertragspartner der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund), der Deutschen Rentenversicherung Land (DRV Land), der DRV Knappschaft-Bahn-See und der Berufsgenossenschaften (BGSW-Zulassung Neurologie, Orthopädie).

Die m&i-Fachkliniken Hohenurach erbringen Leistungen nach § 39 SGB V (Krankenhausbehandlungen) und nach § 40 SGB V (medizinische Rehabilitationsmaßnahmen) für die gesetzlichen Krankenkassen. Für die Rentenversicherungsträger besteht die Zulassung für Anschlussheilbehandlungen (AHB) nach Krankenhausaufenthalt und für Heilverfahren.

Die m&i-Fachkliniken Hohenurach sind eine gemischte Krankenanstalt (Akut- und Rehaklinik). Nach §4 Abs.5 der Versicherungsbedingungen privater Krankenversicherungen werden für Privatversicherte die Krankenhauskosten für unsere Fachkliniken nur dann übernommen, wenn vor Aufnahme eine Kostenzusage erteilt wurde. Dazu muss in der Regel ein ärztliches Attest des einweisenden Arztes bei der Privatversicherung vorgelegt werden.

**Gerne helfen wir Ihnen zum Erhalt der Kostenzusage mit Rat und Tat weiter.**



## Kostenantrag

- Eine **Anschlussheilbehandlung** (AHB) bzw. eine **Anschlussrehabilitation** (AR) muss das Akutkrankenhaus einleiten. Anträge werden im Akuthaus vom zuständigen Arzt oder vom Sozialdienst ausgefüllt.
- Eine **berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung** (BGSW) wird durch den zuständigen Durchgangsarzt (Krankenhaus/Praxis) beantragt und eingeleitet.
- Ein **Heilverfahren** wird über Ihren behandelnden Hausarzt beim zuständigen Versicherungsträger beantragt.
- Für die **ambulante/teilstationäre Rehabilitation** ist ein gesonderter Antragsweg notwendig. Sie kann vom Krankenhaus als Anschlussheilbehandlung oder vom Hausarzt mittels einer Notwendigkeitsbescheinigung eingeleitet werden.

Unser Ambulanz-Team im Ambulanten Therapiezentrum/Kurmittelhaus (Tel.-Nr. 07125 151-3000) ist Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 7181913 oder per E-Mail unter [aufnahme@fachkliniken-hohenurach.de](mailto:aufnahme@fachkliniken-hohenurach.de) gerne zur Verfügung.





## Anfahrt mit dem Auto:

Bad Urach liegt am Fuße der Schwäbischen Alb im Ermstal, 45 km von der Landeshauptstadt Stuttgart entfernt. Gut erreichbar über die A8 aus Fahrtrichtung Karlsruhe (Ausfahrt Wendlingen), aus Fahrtrichtung München (Ausfahrt Merklingen), über die A81 aus Fahrtrichtung Singen (Ausfahrt Rottenburg). An der B28 gelegen, ist eine gute Anbindung an Tübingen (25 km), Reutlingen (20 km) und Ulm (60 km) gegeben.



## Fachkliniken Hohenurach

Fachkliniken für Spezialisierte Akutmedizin  
und Medizinische Rehabilitation

Immanuel-Kant-Straße 33  
72574 Bad Urach

Telefon 07125 151-01  
Telefax 07125 151-1106

[www.fachkliniken-hohenurach.de](http://www.fachkliniken-hohenurach.de)  
[info@fachkliniken-hohenurach.de](mailto:info@fachkliniken-hohenurach.de)

Im Verbund der  
m&i-Klinikgruppe Enzensberg

In Kooperation mit der  
Eberhard Karls Universität Tübingen

Zertifiziert nach

